

# HANDBALL-GEMEINSCHAFT REGION FÖRDE

Spielgemeinschaft der Kreishandballverbände Kiel und Plön

Handball-Gemeinschaft Region Förde • Winterbeker Weg 49 • 24114 Kiel



**HG Region Förde**  
[www.hg-region-foerde.de](http://www.hg-region-foerde.de)



**Geschäftsstelle**  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
[geschaeftsstelle@hg-region-foerde.de](mailto:geschaeftsstelle@hg-region-foerde.de)

Telefon: (0431) 64 74 108  
Telefax: (0431) 64 74 109

**Bankverbindung:**  
Förde Sparkasse  
IBAN DE39 2105 0170 1001 7312 62  
BIC NOLADE21KIE

Datum: 14.09.2017

An

- die Ehrenmitglieder
- die Mitglieder des Vorstands
- die Mitglieder der Ausschüsse
- die Vereine

## Rundschreiben Nr. 10 / 2017

Liebe Sportfreunde,

auf das Beschwerdeschreiben an die Kieler Nachrichten (s. Rundschreiben Nr. 9/2017) haben wir nachstehende Reaktion erhalten, die wir Euch hiermit zur Kenntnis weiterleiten.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Axel Ostrowski

1. Vorsitzender

Hallo, Herr Lange...

vielen Dank für ihre Zuschrift, auf die ich Ihnen als stellv. Ressortleiter Sport gerne (auch etwas länger) antworte.

Wir stehen in der Tat vor einer neuen Situation in unserer Berichterstattung. Die ist aber nur sehr überschaubar aus unserem Antriebsbereich entstanden, sondern vor allem eine Reaktion auf Veränderungen in der Struktur unserer beiden Hauptsportarten.

Schon die Einführung der **Handball**-Landesligen hat uns viel Kopfzerbrechen bereitet, weil ja die ursprüngliche Bezirkseinteilung mit dem Verbreitungsgebiet der Kieler Nachrichten nahezu identisch war – also die Berichterstattung fast perfekt durch alle vier Ausgaben der KN laufen konnte.

Die Nord-Süd-Ausrichtung der Landesligen (mit Vereinen weit hinter Neumünster etc.) macht uns zu erheblichen Schwierigkeiten (schaffen). Dass dann die Vereine aus Kiel und dem Umland auch noch in verschiedene Landesligen eingeteilt wurden, verschärfte die Situation. Es „frisst“ einfach Platz in einer gedruckten Zeitung, wenn – wie in der bevorstehenden Spielzeit – die Frauen des THW Kiel nicht mit Holstein/Kronshagen, Wellingdorf und Suchsdorf in einer Staffel spielen.

Vor dieser Saison haben diverse sportliche Erfolge unseren Spielraum weiter verkleinert, u.a. der Handball-Aufstieg der Wattenbeker Frauen, der Holstein/Kronshagen-Frauen, der Wiffl-Frauen, der Altenholz-II-Männer und diverser Teams im Kreis Plön. Das hebt natürlich das Niveau der Berichtsgrenze an. Und da reicht es dann in den Kreis-Oberligen nur für die Tabellen. Aber, um das auch deutlich zu sagen: **Wir berichten im Handball von der ersten bis in die sechste Liga!!**

Richtig ins Kontor geschlagen hat in diesem Sommer die so genannte **Spielklassen-Strukturreform der Fußballer**. Die Einführung der Landesliga zwischen Ober- und Verbandsliga kostet in Vorschau und Bericht richtig Platz. Übrigens täuscht das Gefühl von der Kicker-Berichterstattung bis in die x-te Kreisklasse. Wir machen im **Fußball in der siebten Klasse Schluss**. Unterhalb der Fußball-Verbandsligen sind die Kreisligen weitgehend ins Netz auf den Sportbuzzer ausgegliedert, denn die Einteilung dieser Kreisligen bildet geografisch seit neuestem einen weit gestreuten, wenig überschaubaren Flickenteppich. Ein Beispiel: Während Wittensee oder Osterby jetzt in Tolk oder Satrup auflaufen müssen, kicken ihre einstigen Klassenkameraden aus Fehm oder Osdorf in Kiel, Kronshagen, Laboe...

Wir haben in allen Fällen aber auch unsere sportliche Messlatte. Die liegt zwar in den Sportarten unterschiedlich hoch, gilt im Fußball, Handball oder **Volleyball** gleichermaßen. Im Volleyball können wir zum Beispiel unterhalb von Dritter und Regionalliga nur noch im Eckernförder Bereich in der Verbandsliga aktiv werden, weil das sportliche Angebot im Altkreis Eckernförde relativ überschaubar ist.

Bleiben Sie der KN und unserer Sportberichterstattung erhalten:

Mit freundlichen Grüßen

Jens Kunkel